

1. Allgemeines

1.1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) enthalten die zwischen mir, der Anke Huber Gestaltungsfreiheit, Kaiser-Joseph-Strasse 252, 79098 Freiburg, Deutschland (im Folgenden »Verkäuferin« oder »ich«) und einem/einer Verbraucher:in oder Unternehmer:in (im Folgenden »Kund:in«) ausschließlich geltenden Bedingungen für den Kauf der angebotenen Waren und Dienstleistungen, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien abgeändert werden.

Verbraucher:innen im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer:innen im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.2. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem/der Kund:in schriftlich, per Telefax oder per E-Mail mitgeteilt.

Widerspricht der/die Kund:in dieser Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen durch den/die Kund:in als anerkannt.

2. Vertragsschluss

2.1. Die Präsentation der angebotenen Waren und Dienstleistungen stellt kein bindendes Angebot der Verkäuferin dar. Erst die Bestellung einer Ware oder Dienstleistung durch den/die Kund:in stellt ein bindendes Angebot nach § 145 BGB dar. Im Falle der Annahme des Kaufangebots durch die Verkäuferin versendet dieser an den/die Kund:in eine Auftragsbestätigung per E-Mail.

2.2. Nach der Abgabe des Angebots und erfolgreichem Abschluss der Bestellung, erhält der/die Kund:in eine Kaufbestätigung per E-Mail mit den relevanten Daten. Der/die Kund:in stellt sicher, dass die von ihm/ihr eingegebene E-Mail-Adresse korrekt ist.

2.3. Während des Bestellprozesses hat der/die Kund:in die Möglichkeit die getätigten Eingaben zu korrigieren. Vor Abschluss des Bestellprozesses erhält der/die Kund:in eine Zusammenfassung aller Bestelldetails und erhält die Gelegenheit seine/ihre Angaben zu überprüfen.

2.4. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

2.5. Eine Kontaktaufnahme des/der Kund:in durch die Verkäuferin erfolgt per E-Mail.

2.6. Bei digitalen Gütern räumt die Verkäuferin dem/der Kund:in ein nicht ausschließliches, örtlich und zeitlich unbeschränktes Recht ein, die überlassenen digitalen Inhalte zu privaten sowie zu geschäftlichen Zwecken zu nutzen. Eine Weitergabe der Inhalte an Dritte, sowie eine Vervielfältigung für Dritte ist ausdrücklich nicht gestattet. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.

3. Zahlungsbedingungen

3.1. Der Kaufpreis wird sofort mit Bestellung fällig. Die Zahlung der Ware erfolgt mittels der zur Verfügung gestellten Zahlungsarten.

3.2. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise. Die in den Preisinformationen genannten Preise sind zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer ausgezeichnet. Die Umsatzsteuer wird im Bestellprozess separat ausgewiesen.

3.3. Gegen Forderungen der Verkäuferin kann der/die Kund:in nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Gegenansprüchen aufrechnen.

4. Widerrufsrecht

Handelt ein/e Kund:in als Verbraucher:in gem. §13 BGB, steht ihm/ich grundsätzlich ein gesetzliches 14-tägiges Widerrufsrecht zu.

Handelt ein/e Kund:in als Unternehmer:in gem. §14 BGB in Ausübung seiner/ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit, steht ihm/ihr kein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Anke Huber Gestaltungsfreiheit mit der Vertragserfüllung begonnen hat, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass Anke Huber Gestaltungsfreiheit mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, Sie Anke Huber Gestaltungsfreiheit Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Vertragserfüllung Ihr Widerrufsrecht verlieren, und Anke Huber Gestaltungsfreiheit Ihnen eine Bestätigung des Vertrags, in der der Vertragsinhalt ein-

schließlich der vorgenannten Voraussetzungen zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts wiedergegeben ist, auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt hat.

5. Versandbedingungen

5.1. Der Versand der bestellten Ware erfolgt gemäß den getroffenen Vereinbarungen. Anfallende Versandkosten sind jeweils bei der Produktbeschreibung aufgeführt und werden gesondert auf der Rechnung ausgewiesen.

5.2. Digitale Güter werden dem/der Kund:in in elektronischer Form entweder als Download oder per E-Mail zur Verfügung gestellt.

6. Offline-Events

Erwirbt der/die Kund:in ein Ticket zu einem Offline-Event, gelten folgende Bestimmungen: Bei zwingenden organisatorischen oder wirtschaftlichen Gründen, die nicht von der Veranstalterin zu vertreten sind, behält sich die Veranstalterin das Recht vor, eine Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall wird die Veranstalterin den/die Kund:in unverzüglich informieren sowie die Tickets auf eine Folgeveranstaltung umbuchen. Ausfallkosten, gegen die sich der Teilnehmende hätte versichern können (Ticketversicherung, Reiserücktrittskostenversicherung etc.), werden auf keinen Fall erstattet. Im Falle höherer Gewalt oder behördlicher Absage der Veranstaltung ist eine Haftung durch die Veranstalter:in ausgeschlossen. Eine Haftung für Stornierungs- oder Umbuchungsgebühren für von dem/der Kund:in gebuchte Transportmittel oder Übernachtungskosten ist ausgeschlossen.

7. Gewährleistung

Soweit die gelieferte Ware mangelhaft ist, ist der/die Kund:in im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, Nacherfüllung zu verlangen, von dem Vertrag zurückzutreten bzw. den Vertrag zu beenden, den Kaufpreis zu mindern, Schadensersatz oder den Ersatz vergeblicher Aufwendungen zu verlangen. Vor dem Kauf mitgeteilte Mängel stellen keinen Gewährleistungsfall dar. Die Verjährungsfrist von Gewährleistungsansprüchen für die gelieferte Ware beträgt zwei Jahre ab Erhalt der Ware.

8. Haftungsbeschränkung

8.1. Die Verkäuferin haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet die Verkäuferin für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung ein/eine Kund:in regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet die Verkäuferin jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Die Verkäuferin haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

8.2. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

8.3. Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die Verkäuferin haftet insoweit weder für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Online-Handelssystems und der Onlineangebote.

8.4. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter https://commission.europa.eu/index_en finden. Ich nehme nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

9. Schlussbestimmungen

9.1. Änderungen oder Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

9.2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Bestimmungen des Staates, in dem ein Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

9.3. Soweit ein/eine Verbraucher :in bei Abschluss des Vertrages seinen/ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatte und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung verlegt hat oder seinen/ihren Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Geschäftssitz der Verkäuferin. Wenn ein/eine Verbraucher:in seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nicht in einem Mitgliedsstaat der europäischen Union hat, sind für alle Streitigkeiten die Gerichte am Geschäftssitz der Verkäuferins ausschließlich zuständig. Handelt der/die Kund:in als Kaufmann/Kauffrau, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Verkäuferins

9.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.